Lagebericht

der teampool personal service gmbh
gemäß §§ 243 und 267 UGB

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

GESCHÄFTSVERLAUF

teampool personal service gmbh bietet Personaldienstleitungen im Wesentlichen in den Bereichen Zeitarbeit und Personalberatung.

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Österreich zeigte im Geschäftsjahr 2025 nach zwei rezessiven Jahren erste Anzeichen einer Stabilisierung. Das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) erhöhte sich um 0,6 %, blieb damit jedoch deutlich hinter der Wachstumsrate des Euro-Raums zurück (+1,5 %). Die konjunkturelle Dynamik ist weiterhin verhalten und von strukturellen Schwächen geprägt.
Die Industrie entwickelt sich weiterhin schwach. Die Erholung erfolgt nur zögerlich und wird durch eine anhaltend geringe Auslandsnachfrage sowie fehlende Neuaufträge gebremst. Auch die Bauwirtschaft befindet sich weiterhin im Rückgang und setzt damit ihren bereits im Vorjahr sichtbaren Abschwung fort.
Der private Konsum wuchs nur leicht und stagniert pro Kopf weiterhin, zusätzlich gebremst durch die anhaltende Unsicherheit am Arbeitsmarkt.
Positiv auf die gesamtwirtschaftliche Stimmung wirkte der deutliche Rückgang der Inflation, die sich im Jänner 2026 auf rund 2 % halbierte. Zudem ist bei österreichischen Unternehmen erstmals wieder ein Anstieg der Kreditnachfrage festzustellen. Gesunkene Zinsen, höherer Liquiditätsbedarf für Betriebsmittel und Lagerhaltung sowie erste Signale einer sich stabilisierenden Investitionstätigkeit tragen hierzu bei.

Auch der Zeitarbeitsmarkt zeigt sich weiterhin volatil. Arbeitskräfteüberlasser:innen müssen sich zunehmend an schwankende Marktbedarfe anpassen. Durchschnittlich waren im Jahr 2025 70.802 Zeitarbeitnehmer:innen beschäftigt; dies entspricht einem Rückgang von 6,6 % gegenüber dem Vorjahr und 27,4 % gegenüber dem Jahr 2023. Damit wurde der niedrigste Beschäftigungsstand in der Branche seit 2015 erreicht. In diesem herausfordernden Umfeld verzeichnete teampool personal service gmbh im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatzrückgang von 5 % gegenüber dem Vorjahr, blickt jedoch aufgrund einer sich leicht stabilisierenden Nachfrage optimistisch auf das Jahr 2026, um die Rückgänge des Vorjahres schrittweise aufzuholen.

Die Entwicklung des Zeitarbeitsmarktes bleibt eng an die stagnierende gesamtwirtschaftliche Beschäftigungssituation gekoppelt. Insbesondere in den Bereichen Produktion, Handel, Bau und Verkehr zeigt sich ein deutlicher Zusammenhang zwischen konjunktureller Schwäche und dem Einsatz von Überlassungspersonal.

Umsatz	Jahr 2025	Jahr 2024
TEUR	151.169	159.223

Die Geschäftsaktivitäten im Jahr 2025 erstreckten sich erneut über ein breites Branchenspektrum. teampool personal service gmbh war in den Bereichen Gewerbe und Handwerk, Industrie, Handel, Produktion, Dienstleistungsgewerbe, Bauhaupt- und Baunebengewerbe sowie in der Gastronomie und Hotellerie tätig. Die Kundenstruktur umfasste Großunternehmen ebenso wie kleine und mittelständische Betriebe.

Durch aktive Neukundenakquise in verschiedenen Branchen konnte eine breite Risikostreuung sichergestellt werden. Trotz des herausfordernden konjunkturellen Umfelds gelang es, insbesondere in bestimmten österreichischen Standorten ein Wachstum zu erzielen.

Personalaufwendungen	Jahr 2025	Jahr 2024
TEUR	137.776	146.570

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN

Das operative Zeitarbeitsgeschäft wurde im Geschäftsjahr 2025 aus insgesamt zehn Niederlassungen gesteuert – jeweils zwei in Salzburg, Oberösterreich und der Steiermark sowie jeweils eine in Vorarlberg, Tirol, Wien und Niederösterreich.

FINANZIELLE UND NICHT FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Die wirtschaftliche Lage des Unternehmens im Geschäftsjahr 2025 wird nachfolgend auf Basis der Analyse zentraler Kennzahlen sowie des Vergleichs der Ergebnisse der Geschäftsjahre 2024 und 2025 dargestellt. Die Betrachtung umfasst die Entwicklung des Vermögensaufbaus, der Finanzierungsstruktur sowie der Ertragslage.

Im Geschäftsjahr 2025 verringerte sich der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 5 % auf 149,5 MEUR. Trotz des rückläufigen Umsatzes sowie gestiegener Lohnnebenkosten und eines weiterhin intensiven Wettbewerbsumfeldes konnte der prozentuelle Deckungsbeitrag nahezu auf Vorjahresniveau gehalten werden.
Das EBITDA reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 1 % auf 4,8 MEUR. Durch gezielte Maßnahmen zur Kostensenkung, Optimierung interner Prozesse und die Reduktion von Finanzierungskosten konnte das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) jedoch um 2,0 % auf 4,5 MEUR gesteigert werden.

Die nachfolgenden, gemäß Fachgutachten KFS/BW 3 ermittelten Kennzahlen geben einen kompakten Überblick über die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Stabilität des Unternehmens. Sie dienen zur strukturierten Beurteilung der Ertragskraft, der finanziellen Stabilität und der operativen Effizienz des Unternehmens im Berichtsjahr.

Umsatzrentabilität (Return on Sales – ROS):

		2025			2024		
Umsatzrentabilität =	Ergebnis vor Zinsen und Steuern / Umsatzerlöse	4.441.987 / 151.169.283	=	2,94%	4.364.675 / 159.223.295	=	2,74%

Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity – ROE):

		2025			2024		
Eigenkapitalrentabilität =	Ergebnis vor Steuern / Eigenkapital	4.431.763 / 7.478.052	=	59,26%	4.296.728 / 5.074.966	=	84,67%

Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment – ROI):

			2025			2024		
Gesamtkapitalrentabilität =	Ergebnis vor Zinsen und Steuern / Gesamtkapital	=	4.441.987 / 22.897.417	=	19,40%	4.364.675 / 20.540.443	=	21,25%

Nettoverschuldung (Net Debt):

			2025			2024		
Nettoverschuldung (EUR) =	verzinsliches Fremdkapital abzügl. flüssige Mittel	=	0 - 787.123	=	-787.123	74.884 - 303.366	=	- 228.483

Nettoumlaufvermögen (Working Capital):

		2025	2024
Working Capital (Nettoumlaufvermögen) = (EUR)	Umlaufvermögen	22.458.134	19.925.482
	- langfr. Umlaufvermögen	- 5.296.850	- 4.866.638
	= kurzfr. Umlaufvermögen	= 17.161.284	15.058.844
	- kurzfr. Fremdkapital	- 15.419.364	- 15.465.476
	= Working Capital	1.741.920	- 406.632

Eigenkapitalquote (Equity Ratio):

			2025			2024		
Eigenkapitalquote =	Eigenkapital / Gesamtkapital	=	7.478.052 / 22.897.417	=	32,66%	5.074.966 / 20.540.443	=	24,71%

Nettoverschuldungsgrad (Gearing):

			2025			2024		
Nettoverschuldungsgrad =	Nettoverschuldung / Eigenkapital	=	- 787.123 / 7.478.052	=	-10,53%	- 228.483 / 5.074.966	=	-4,50%

Das Unternehmen unterliegt den Bestimmungen des Unternehmens-Reorganisationsgesetzes (URG). Nach § 22 Abs. 1 Z 1 URG besteht die Vermutung eines Reorganisationsbedarfes, wenn die Eigenmittelquote, § 23 URG weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer, § 24 URG mehr als 15 Jahre beträgt.

Der vorliegende Abschluss erfüllt nicht die Voraussetzungen für die gesetzliche Vermutung eines Reorganisationsbedarfes gemäß § 22 URG, da die Eigenkapitalquote 32,66 % beträgt und die fiktive Schuldentilgungsdauer unter 15 Jahren liegt.

Cashflow:

	2025	2024
Cashflow (EUR) =	483.757	225.135

MITARBEITER:INNENBELANGE

Trotz der herausfordernden Arbeitsmarktsituation entschied sich teampool personal service gmbh erneut, freiwillige Sozialleistungen an die Mitarbeiter:innen zukommen zu lassen. Diese Maßnahme dient sowohl der langfristigen Mitarbeiter:innenbindung als auch der Wahrnehmung sozialer Verantwortung, um die Teuerungsbelastungen der vergangenen Jahre bestmöglich abzufedern.

Die Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer:innen stellt sich wie folgt dar:

Beschäftige	Jahr 2025	Jahr 2024
FTE	2.102	2.259

Im Jahr 2025 durfte teampool personal service gmbh sich bereits zum sechsten Mal zu den Top-Arbeitgebern in Österreich zählen. Die Auszeichnung als "Leading Employer" bestätigt die Zugehörigkeit zum besten 1 % der Arbeitgeberin des Landes und unterstreicht den hohen Stellenwert von Arbeitgeberqualität, Mitarbeiterzufriedenheit und einem werteorientierten Unternehmensverständnis.

Die Kooperation mit der Universität Salzburg (PLUS) wurde weiter vertieft. teampool personal service gmbh vergibt Stipendien an Studierende des Informatik-Zweigs, um junge Talente zu fördern und dem Fachkräftemangel im IT-Bereich nachhaltig entgegenzuwirken.

UMWELT

teampool personal service gmbh bekennt sich ausdrücklich zu einem schonenden und verantwortungsbewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen sowie zu einer nachhaltigen Unternehmensführung. Als einer der führenden Personaldienstleistungsbetriebe in Österreich ist es uns ein wesentliches Anliegen, die aktuellen gesetzlichen und gesellschaftlichen Anforderungen an den Umwelt- und Klimaschutz aktiv zu unterstützen und konsequent umzusetzen. Dies umfasst insbesondere Maßnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs, zur Steigerung der Energieeffizienz sowie zur Schonung nicht erneuerbarer Ressourcen.
Durch die kontinuierliche Analyse unserer Energie- und Ressourcenströme können Einsparungspotenziale systematisch identifiziert und entsprechende Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt werden. Dazu zählen unter anderem Optimierungen im Gebäudemanagement, die Modernisierung technischer Ausstattung sowie laufende Prozessanpassungen zur nachhaltigen Reduktion des Energieeinsatzes.
Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Reduktion des Papierverbrauchs. Durch die fortschreitende Digitalisierung wesentlicher Geschäftsprozesse sowie die Einführung eines nahezu papierfreien Bürobetriebs leisten wir einen direkten Beitrag zur Ressourcenschonung.
Darüber hinaus setzt das Unternehmen verstärkt auf erneuerbare Energiequellen. So werden Photovoltaik-Anlagen eingesetzt und – wo wirtschaftlich und technisch zweckmäßig – Energiegemeinschaften unterstützt bzw. angestrebt. Diese Maßnahmen tragen zur langfristigen Senkung des Energieverbrauchs, zur Kostenoptimierung sowie zur Verbesserung der ökologischen Gesamtbilanz des Unternehmens bei.
Das Unternehmen wird auch künftig ökologische Chancen aktiv nutzen, seine Umweltleistung kontinuierlich weiterentwickeln und seine Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft konsequent wahrnehmen.

GESELLSCHAFTSRECHTLICHE BEDINGUNGEN

Die teampool personal service gmbh wurde im Oktober 2008 gegründet und mit Stichtag 1.1.2024 wurde die teampool personal service gmbh auf die teampool holding gmbh umbenannt und der bestehende Geschäftszweig Arbeitskräfteüberlassung in die neue Gesellschaft abgespaltet. Die teampool personal service gmbh befindet sich zu 100% im Besitz der teampool holding gmbh. Die Eigentümer der teampool holding gmbh sind Ewald Ottradovetz mit 65% und Enrico Schnell mit 35 % der Anteile. Schwestergesellschaften der teampool personal service gmbh sind die teampool personal service sp.z.o.o. und die teampool engineering gmbh.

INTERNE KONTROLLSYSTEM

Das Unternehmen verfügt über ein angemessenes internes Kontrollsystem, das die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsprozesse, die Verlässlichkeit der Finanzberichterstattung sowie die Einhaltung aller relevanten gesetzlichen und internen Vorgaben sicherstellt. Die Kontrollen sind in den wesentlichen Unternehmensprozessen verankert und werden laufend überwacht und weiterentwickelt.

2. Verwendung von Finanzinstrumenten

Es kommen in der Gesellschaft keine derivativen Finanzinstrumente zur Anwendung, die eine Bedeutung für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben.

3. Voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

Die Risiken des Unternehmens werden in 4 Kategorien geteilt.

WIRTSCHAFTLICHE RISIKEN

Nach zwei rezessiven Jahren zeigte die österreichische Volkswirtschaft 2025 zwar erste Stabilisierungstendenzen, die Erholung bleibt jedoch fragil und deutlich schwächer als im Euro-Raum. Insbesondere die weiterhin schwache Industrieentwicklung, eine gedämpfte Auslandsnachfrage sowie der anhaltende Abschwung in der Bauwirtschaft belasten das gesamtwirtschaftliche Umfeld. Für teampool als Personaldienstleister ergibt sich daraus das Risiko einer weiterhin volatilen Nachfrage – insbesondere in konjunktursensitiven Kundensegmenten (u. a. Produktion, Bau, Handel und Logistik).
Zur Begrenzung dieses Risikos setzt teampool personal service gmbh auf breite Branchenabdeckung, aktive Neukundenakquise und die Weiterentwicklung höherwertiger Leistungssegmente (z. B. Engineering/qualifizierte Profile). Ein struktureller Stabilisierungsfaktor bleibt der Fachkräfteengpass in ausgewählten Qualifikationsgruppen, der die Nachfrage nach rasch verfügbarer, qualifizierter Personalkapazität grundsätzlich unterstützt.

OPERATIONELLES RISIKO

Als wesentliche operative Risiken werden die Rekrutierbarkeit geeigneter Mitarbeiter, kurzfristige Dispositionserfordernisse, Qualitäts- und Serviceanforderungen sowie die Einhaltung arbeits- und sozialrechtlicher Vorgaben identifiziert. Die hohe Marktvolatilität erhöht dabei die Anforderungen an Planung, Besetzungszeiten und Betreuungskapazitäten.
teampool personal service gmbh begegnet diesen Risiken durch standardisierte und dokumentierte Prozesse, regelmäßige Schulungen, ein enges Zusammenspiel zwischen Vertrieb und Recruiting sowie klare Compliance- und Kontrollmechanismen. Eine konsequente Betreuung der Zeitarbeitnehmer und transparente Kommunikation mit Kunden tragen zur Sicherung der Servicequalität, zur Stabilisierung der Fluktuation und zur Minimierung von Fehlbesetzungen bei.

FINANZIELLE RISIKEN

Das finanzielle Risiko ergibt sich primär aus Liquiditätsanforderungen (u. a. Vorfinanzierung von Löhnen und Abgaben), möglichen Forderungsausfällen sowie Margendruck durch steigende Personal- und Lohnnebenkosten in einem wettbewerbsintensiven Umfeld.
Zur Risikobegrenzung verfügt teampool personal service gmbh über eine solide Kapitalbasis und entsprechende Finanzierungslinien zur Sicherstellung der laufenden Liquidität. Forderungen werden durch Kreditversicherung, Bonitätsprüfungen und ein strukturiertes Mahnwesen abgesichert. Das laufende Finanz- und Cash-Management ist darauf ausgerichtet, Zahlungsströme eng zu steuern und Ergebnis- sowie Liquiditätsschwankungen frühzeitig zu adressieren.

POLITISCHE UND REGULATORISCHE RISIKEN

Geopolitische Entwicklungen, handelspolitische Spannungen und eine insgesamt erhöhte Unsicherheit können Investitionsentscheidungen und Exportperspektiven österreichischer Unternehmen belasten und damit mittelbar die Nachfrage nach Personaldienstleistungen beeinflussen. Gleichzeitig stellen steigende Lohnstückkosten und Energiepreise weiterhin zentrale Standortfaktoren dar, die die Wettbewerbsfähigkeit und damit die Beschäftigungsdynamik beeinflussen.
Regulatorische Änderungen (z. B. im Arbeits-, Sozialversicherungs- oder Überlassungsrecht) können zusätzliche administrative Aufwände oder Kostenwirkungen auslösen. teampool personal service gmbh beobachtet diese Rahmenbedingungen laufend und passt Prozesse sowie Vertrags- und Preisstrukturen bei Bedarf an.
Auf Nachfrageseite zeigt sich zudem ein Strukturtrend: Während in qualifizierten Profilen weiterhin Engpässe bestehen, bleibt die Nachfrage nach Helferprofilen konjunkturabhängig und damit schwankungsanfälliger, was sich im Zeitarbeitsmarkt unmittelbar niederschlagen kann.

4. Forschung und Entwicklung

Bedingt durch den Unternehmensgegenstand betreibt die Gesellschaft keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeit.

Seekirchen, 2. April 2026

Die Geschäftsführer

Ewald Ottradovetz

Enrico Schnell

Mag. Wolfgang Struber

Kaim Useini